

ARTIKEL 4

ARTIKEL 4

Wichtigste negative nachhaltigkeitsbezogene Auswirkungen

Columbia Threadneedle Investments EMEA wird die wichtigsten negative Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) seiner Anlageentscheidungen bei den nachhaltigkeitsbezogenen Faktoren für bestimmte Finanzprodukte berücksichtigen, die in den Geltungsbereich der durch die EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) eingeführten Vorschriften fallen.

Wir werden unseren Ansatz für PAI in Übereinstimmung mit den noch endgültig festzulegenden regulatorischen technischen Standards (RTS) der SFDR entwickeln. Sofern möglich, werden wir uns bemühen, die PAI-Faktoren zu analysieren, indem wir die in den RTS entwickelte Methodik anwenden. Wir beabsichtigen, die Auswirkungen für nachhaltigkeitsbezogene Faktoren zu beurteilen und identifizieren die Positionen mit den signifikantesten Risiken. Soweit machbar, streben wir danach, unseren Fokus auf die signifikantesten Risiken bei den betroffenen Positionen zu legen. Unsere Offenlegung von PAI wird mit den entsprechenden Anwendungszeitpunkten der SFDR übereinstimmen.

Bei der Entwicklung der Richtlinien und Praktiken für unser Engagement halten wir eine Reihe von Kodizes, Normen und Rahmenkonzepten ein und stützen uns auf diese. Besonders zu erwähnen sind darunter die von der UNO unterstützten Grundsätze für verantwortungsvolles Investieren (Principles for Responsible Investment, PRI), die wir mit begründet und unterzeichnet haben.

Weitere Informationen darüber, wie wir unseren Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie den Praktiken bezüglich unseres Engagements gegenüber den Aktionären nachkommen, sind auf unserer Website zu finden. Dazu gehören Informationen über unsere Herangehensweise gemäß der Aktionärsrechterichtlinie II der Europäischen Union (EU Shareholder Rights Directive II).